

Fragen an die Stadträtin für Soziales und Gesundheit, Frau Ines Feierabend anlässlich eines Gesprächstermines bei ihr, 25.05.2009

An diesem Termin haben ca. 10 Bürger aus Oberspree teilgenommen

1. Wer hat die Baugenehmigung für das Haus Hebron in der Hartriegelstrasse erteilt?
2. Wofür wurde die Baugenehmigung konkret erteilt?
Pflegeheim?
Obdachlosenunterkunft?
Wohngemeinschaft?
3. Ist es richtig, dass das fragliche Grundstück lt. Bebauungsplan als innerhalb eines Wohngebietes liegend ausgewiesen ist?
4. Warum wurden 5.000 qm erworben? Welche weiteren Pläne gibt es?
5. Warum wurde auf der Bürgerversammlung am 27.01.2009 wörtlich von Frau Schöttler erklärt: „Das Thema ist vom Tisch!“?
6. Welche Alternativstandorte wurden konkret geprüft? Warum sind diese nicht in Betracht gezogen worden?
7. Gibt es eine Statistik über die Anzahl der Polizeieinsätze das Haus Hebron betreffend?
8. Wie erklären Sie, dass die Konzentration von Heimplätzen für Obdachlose, Alkoholranke, Drogenabhängige und Haftentlassene in Oberspree 7 mal so hoch sein soll wie im Bundesdurchschnitt?